5. Forschen und entwickeln für mehr Nachhaltigkeit

Innovation fördern. Als Partner des öffentlich geförderten Projekts „CO2-Reduktion durch kalkarmen Klinker und Karbonatisierungshärtung“ unter der Leitung von Heidelberg Materials wirken wir aktiv an der Entwicklung richtungsweisender Innovationen auf dem Weg zur Netto-Null-Emission mit. Das Projekt ist ein Vorzeigebeispiel für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie.

Im Fokus steht die CO2-Reduzierung durch die Kombination der direkten Vermeidung prozessbedingter CO2-Emissionen bei der Klinkerproduktion und der dauerhaften Bindung von Kohlendioxid im Beton durch Karbonatisierungshärtung.

Und das ist noch nicht alles: Zusätzlich nutzen wir rückgebauten Beton am Ende seines Lebenszyklus und ersetzen damit den Kalkstein in der Zementklinkerproduktion! Das Ergebnis ist ein kalkarmer Klinker mit deutlich reduziertem CO2-Fußabdruck, der durch Karbonatisierung gehärtet wird.

Die Umsetzbarkeit ist erfolgreich gelungen: Die Produktion qualitätsvoller Pflastersteine unter Verwendung von Portlandkompositzementen in industriellen Versuchen!

Wir sind stolz darauf, Teil dieses zukunftsweisenden Projekts zu sein und mitzuerleben, wie Ideen durch großartige interdisziplinäre Zusammenarbeit Wirklichkeit werden. Gemeinsam treiben wir Wandel voran!

